PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

1/2018 · 21. Jahrgang

G 14178 · € 4,–

HANDWERK.DE

Roy, Zupfinstrumentenmacher

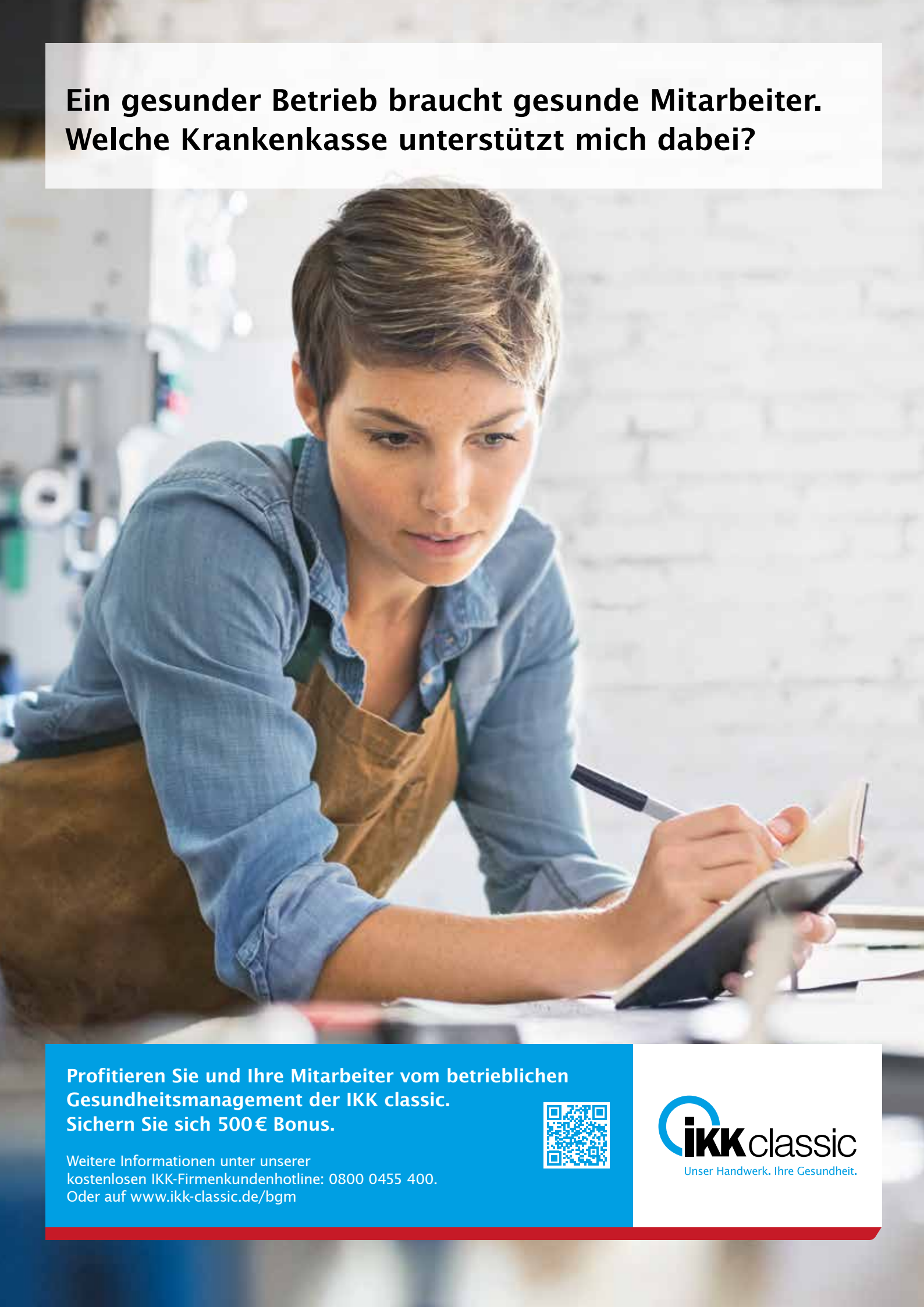
Und? Was hast du heute gemacht?

Wer etwas Echtes erschaffen möchte, findet seinen Beruf im Handwerk.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

image text verlag

Ein gesunder Betrieb braucht gesunde Mitarbeiter. Welche Krankenkasse unterstützt mich dabei?



Profitieren Sie und Ihre Mitarbeiter vom betrieblichen Gesundheitsmanagement der IKK classic. Sichern Sie sich 500 € Bonus.

Weitere Informationen unter unserer
kostenlosen IKK-Firmenkundenhotline: 0800 0455 400.
Oder auf www.ikk-classic.de/bgm

IKK classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Die Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel und die NIAG stellen vor:

Das neue YoungTicketPLUS

Für alle Azubis, die rund um die Uhr mit Bus und Bahn mobil sein wollen

Ob zur Arbeit und in die Berufsschule oder in deiner Freizeit - mit einem YoungTicketPLUS kannst du mit Bus und Bahn den Niederrhein und das Ruhrgebiet im gesamten VRR-Raum erkunden. Und das rund um die Uhr. Egal ob zum Shoppen nach Düsseldorf, zum Fußball ins Revier oder zu Freunden an den Niederrhein: alles inklusive. Auch dein Fahrrad ist kostenlos dabei. Werktags ab 19 Uhr und am Wochenende ganztägig kannst du auf deinem Ticket kostenlos eine weitere Person mitnehmen. Und das Ganze zu einem unschlagbar günstigen Preis: Im Abo bekommst du das YoungTicketPLUS für 59,95 €/Monat. Einfach im Internet unter www.niag-youngticket.de den Bestellschein ausfüllen und eine Ausbildungsbescheinigung hochladen oder mitsenden – dann erhältst du dein YoungTicketPLUS zum Wunschtermin. Du möchtest dich nicht für ein ganzes Jahr binden? Kein Problem, das YoungTicketPLUS gibt es auch als preiswerte Monatskarte für 69,95 €/Monat. Erhältlich in allen KundenCentern und Verkaufsstellen der NIAG.

Weitere Informationen zum neuen YoungTicketPLUS findest du unter www.niag-youngticket.de. Telefonisch ist das AboTeam der NIAG für dich da: 0800/205 11 22 .

+++ Transporter Verkauf +++ Rundum-Service +++ Originalteile +++ Anhänger +++ Auflieger +++

Günstige gebrauchte Transporter bei Nühlen!

Sprinter? Citan? Vito?
Wir haben Ihren Transporter zu Top-Konditionen.

Ihr Ansprechpartner für den Transporter-Kauf:
Hame Sander
☎ 0 28 41 907-555
✉ hame.sander@autohaus-nuehlen.de

TOLL COLLECT service on the road
FLEETBOARD Premium-Partner

NÜHLEN
Hans Nühlen GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
47441 Moers, Ruhrorter Straße 10, www.autohaus-nuehlen.de

AKTUELL

3 Das neue YoungTicketPLUS

8 START NRW: Stabswechsel in Wesel

10 SI Betriebsrente+

11 So werden Neueinsteiger zu Fachkräften gemacht

RECHT & FINANZEN

12 Neues, strenges Datenschutzrecht tritt am 25. Mai 2018 in Kraft

13 Keine Steuerermäßigung für außerhalb des Haushalts erbrachte Handwerkerleistungen

14 Aufbewahrungsfristen abgelaufen: Viele alte Dokumente können vernichtet werden

15 Vorsteuerkorrektur bei Überschreiten des Zahlungsziels

15 Abzinsung von Angehörigendarlehn

16 IKK classic: Beitragssatz sinkt um 0,2 Prozentpunkte

17 IKK classic: Gesundheits-Apps bei den Deutschen beliebt

KH & INNUNGEN

18 Neue Auszeichnung für erfolgreiche Ausbildung im Handwerk

19 Silberner Meisterbrief für Fritz Sill

20 Obermeister wirbt fürs Friseurhandwerk

22 Eiserner Meisterbrief für Gerhard Kampen

24 Ein Silberner Meisterbrief und zwei Bronzene Medaillen

26 Neue Innungsmitglieder

Impressum

HERAUSGEBER:
Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Handwerkerstraße 1 // 46485 Wesel
Fon: (0281)96262-0 // Fax: (0281)96262-40
www.khwesel.de // eMail: info@khwesel.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:
Günter Bode // Kreishandwerksmeister
Ulrich Kruchen // Geschäftsführung (kommissarisch)

VERLAG:
Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23 // 41569 Rommerskirchen
Fon: (0 21 83) 334 // Telefax: (0 21 83) 41 7797
www.image-text.de // zentrale@image-text.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Lutz Stickel // stickel@image-text.de

VERTRIEBSLEITUNG: Wolfgang Thielen // Tel.: (0 21 83) 41 76 23 // thielen@image-text.de
ANZEIGENBERATUNG: Stefan Nehlsen (verantwortlich) Tel.: (0 21 83) 41 65 21 // nehlsen@image-text.de
ANZEIGENDISPOSITION: Tim Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // t.stickel@image-text.de
GRAFIK: Nina Kockelkoren (verantwortlich) // Tel.: (0 21 83) 334 // kockelkoren@image-text.de
CONTROLLING: Gaby Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // gaby.stickel@image-text.de
FOTOS: Peter Oelker
DRUCK: Druckerei Jakobs GmbH, Hückelhoven
Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Jahres.

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

COPYRIGHT: Image Text Verlagsgesellschaft mbH

BEZUGSPREIS: Einzelpreis pro Heft: € 4,– // Jahresbezugspreis: € 24,–

Wir drucken klimaneutral mit natureOffice

Wir sind für Sie und Ihre Interessen da:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 · 46485 Wesel · Fon: (0281)96262-0 · Fax: (0281)96262-40 · www.khwesel.de · eMail: info@khwesel.de

Kreishandwerksmeister

Günter Bode
Fon: (0281)96262-**10**

Sekretariat
Vorzimmer-Geschäftsführung

Mano Hochstrat
Fon: (0281)96262-**12**
m.hochstrat@khwesel.de

(Handwerksrolle: Dachdecker-Innung, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik; Inkasso für Innungsmitglieder)

Kassenleiter

Dipl.-Betriebswirt
Ulrich Kruchen
Fon: (0281)96262-**16**
u.kruchen@khwesel.de

Kasse

Nina Herzog
Fon: (0281)96262-**14**
n.herzog@khwesel.de

Kasse

Heike Noreiks
Fon: (0281)96262-**15**
h.noreiks@khwesel.de

Zentrale und Handwerksrolle

Kristin Maiwald
Fon: (0281)96262-**21**
k.maiwald@khwesel.de

(Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein, Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Maler- und Lackierer-Innung, Baugewerks-Innung, Metall-Innung, Glaser-Innung, Stukkateur-Innung Niederrhein, Tischler-Innung, Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Niederrhein, Zimmerer-Innung)

Prüfungswesen

Beate Kretschmer
Fon: (0281)96262-**17**
b.kretschmer@khwesel.de

(Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, Maler- und Lackierer-Innung, Raumausstatter-Innung, Metall-Innung)

Prüfungswesen

Isolde Reuters
Fon: (0281)96262-**22**
i.reuters@khwesel.de

(Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Tischler-Innung)

Lehrverträge

Ute Thomas-Knoll
Fon: (0281)96262-**25**
u.thomas-knoll@khwesel.de

Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 · 47441 Moers · Fon: (02841) 9193-0 · Fax: (02841) 9193-93

Dipl.-Betriebswirt **Ulrich Kruchen**
Fon: (02841) 9193-**11**
u.kruchen@khwesel.de

Bildungszentrum AU
Regina Zobris
Fon: (02841)9193-**19** //
r.zobris@khwesel.de

Bildungszentrum ÜBL
Uwe Kopal
Fon: (02841)9193-**0**
k-u.kopal@khwesel.de

Ehrungen
Nadine Ertelt
Fon: (02841)9193-**45**
n.ertelt@khwesel.de

START NRW

Stabswechsel in Wesel

Harmonischer Übergang in der Weseler Niederlassung von START NRW

Seit Jahresbeginn lenkt Stefan Paß (38) die Geschicke der Personaldienstleistung in der Augustastraße 12. Er übernimmt das Team von Patricia Wolff (35), die START-intern künftig ein strategisch wichtiges Großprojekt verantwortet und gleichzeitig die Leitung der neuen Niederlassung in Bottrop übernimmt.

„Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, sagt Wolff. Seit 2013 gestaltete sie den Weseler Standort, baute ihn von zwei auf sieben Mitarbeiter aus, gewann neue Unternehmen als Kunden und brachte viele Menschen in dauerhafte Arbeit. Auch und gerade junge Menschen. „Einerseits freue ich mich auf die neue Aufgabe, andererseits haben wir in Wesel ein unglaublich kompetentes Team, von dem mir die Trennung sehr schwer fällt“, so Wolff.

Und tatsächlich: Die sieben Mitarbeiter der Weseler START-Niederlassung machen einen richtig guten Job. Etwa wenn es darum geht, jungen Menschen eine Perspektive zu eröffnen: „Wir betreuen derzeit 20 Auszubildende im Rahmen unseres Programms der Partnerschaftlichen Ausbildung “, berichtet Stefan Paß. „Das ist ein einzigartiges Programm, insbesondere für kleine Unternehmen wie etwa Handwerksbetriebe, die den Aufwand und das Risiko nicht tragen können, junge Menschen auszubilden.“ Genau hier baut START die Brücke: „Wir stellen den Azubi ein, kümmern uns um alle Formalitäten, organisieren die Berufsschule, stellen notwendige Arbeitskleidung und übernehmen die Hälfte der Kosten“, so Paß. Der Betrieb kann sich ganz auf die Ausbildung vor Ort konzentrieren und den Azubi risikolos kennen lernen. Nach der Ausbildung steht es dem Betrieb frei, den Azubi zu übernehmen. „Meistens passiert das auch“, so Paß. „Und falls nicht, bleibt er bei START angestellt und wir suchen ein passendes Unternehmen.“

Die Niederlassung in Wesel ist einer von 28 Standorten, mit denen START in NRW vertreten ist. „Unsere Philosophie ist im positiven Sinne besonders, genau wie unsere Gesellschafter und die Kultur, die wir bei START leben“, sagt Paß. START erfüllt einen gesellschaftlichen Auftrag: „Wir verknüpfen die Anforderungen von Betrieben mit dem Potenzial motivierter Menschen. Unser Ziel ist es, die Menschen dauerhaft in Beschäftigung zu bringen, selbst wenn ihre Lebensläufe nicht ganz gradlinig verlaufen sind“, so Paß. Eine breite Basis regionaler Gesellschafter trägt dieses Konzept mit. Dazu zählen z. B. die Verbände der nordrhein-westfälischen Wirtschaft, das Land NRW, die kommunalen Spitzenverbände sowie die Evangelische Kirche, Wohlfahrtsverbände und der DGB.

Mit Stefan Paß bekommt der Standort Wesel einen würdigen Nachfolger für Patricia Wolff. Zehn Jahre Erfahrung bringt der gebürtige Borkener mit, der sich in seiner Freizeit als Fußball-Jugendtrainer engagiert. Auch Wolff ist von ihrem Nachfolger begeistert: „Er passt hervorragend ins Team. Wenn er bleibt wie er ist, kann sich Wesel glücklich schätzen“.

start NRW

Personaldienstleistungen aus einer Hand

Sie brauchen Unterstützung bei personellen Engpässen oder bevorstehenden Personalanpassungen? Mit START als Partner sind Sie auf der sicheren Seite, denn wir

- bereiten die Beschäftigten perfekt auf die Aufgaben in Ihrem Unternehmen vor,
- ermöglichen die risikolose Erprobung und die dauerhafte Übernahme unseres Leiharbeitspersonals,
- bieten die Möglichkeit der Partnerschaftlichen Ausbildung in mehr als 60 Berufen, auch in Teilzeit,
- eröffnen mit Beschäftigtentransfer neue Perspektiven.

Auf den Kontakt mit Ihnen freuen wir uns!

START NRW GmbH wird von einer breiten Basis regionaler Gesellschafter getragen. Dazu zählen z. B. das Land NRW, Verbände der nordrhein-westfälischen Wirtschaft, Handwerk.NRW, die kommunalen Spitzenverbände und der DGB.

START NRW GmbH
Augustastraße 12 · 46483 Wesel · Tel.: 0281 33857-0
Fax: 0281 33857-1 · wesel@start-nrw.de

Flächendeckend in NRW: **www.start-nrw.de**

Qualität kommt nicht aus Dam Ping.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

MEWA
TEXTIL-MANAGEMENT
OFFIZIELLE AUSRÜSTUNG · FÜR MEHR BEWEGUNGSFREIHEIT ·
MEWA DYNAMIC®
Bewegungsfreiheit kann man mieten.
WIR MANAGEN DAS
MEWA AG & Co. Vertrieb OHG
Hermann-Gebauer-Platz · 46238 Bottrop
Telefon 02041 693-288 · Telefax 02041 693-282
E-Mail: handwerk@mewa.de · www.mewa.de
mewa.de/dynamic-construct

Betriebliche Zusatzleistungen stärken die Unternehmensbindung

SI Betriebsrente+

Geringverdiener und Arbeitgeber profitieren

Das Betriebsrentenstärkungsgesetz hat zum 1. Januar auch ein staatlich gefördertes Zuschussmodell gebracht. Dieses soll die betriebliche Altersversorgung (bAV) für gering verdienende Arbeitnehmer stärken. Die SIGNAL IDUNA hat darauf mit einem neuen Produkt reagiert: der SI Betriebsrente+.

Um auch gering verdienende Beschäftigte mit einem monatlichen Bruttoverdienst von weniger als 2.200 Euro stärker in die bAV einzubeziehen, hat der Gesetzgeber jetzt eine Geringverdienerförderung eingeführt. Arbeitgeber, die für diese Mitarbeiter einen Mindestbeitrag von jährlich 240 Euro in eine bAV einzahlen, erhalten einen Zuschuss von 30 Prozent. Dieser Zuschuss ist gedeckelt bei 144 Euro jährlich, so dass sich ein maximal förderfähiger Beitrag von 480 Euro ergibt. Außerdem ist der Beitrag für die Versicherung steuerfrei und Sozialabgaben entfallen. Gefördert werden können allerdings nur Produkte, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Die neue SI Betriebsrente+ der SIGNAL IDUNA erfüllt diese Voraussetzungen. Es handelt sich um eine fondgebundene Direktversicherung, die eine Mindestleistung garantiert. Dabei verbindet sie Sicherheit mit den Renditechancen am Aktienmarkt: Der zugrundeliegende Fonds HANSAeuropa investiert in europäische Unternehmen. Zinsüberschüsse erhöhen das Vertragsguthaben in der Ansparphase.

Der Versicherte kann wählen, ob er sich das Guthaben –frühestens ab dem 62. Lebensjahr – in Form einer monatlichen Rente auszahlen lässt oder als Kapitalleistung. Hier ist auch eine Teilauszahlung möglich, während das Restkapital als Rente fließt. Stirbt der Versicherte im Verlauf von Anspar- oder Rentenbezugsphase, erhalten seine Angehörigen eine Hinterbliebenenrente oder Kapitalauszahlung aus dem Vertragsguthaben.

Arbeitgeber profitieren mit Hilfe der SI Betriebsrente+ nicht nur von dem staatlichen Zuschuss. Indem sie eine bAV für ihre Arbeitnehmer einrichten, bringen sie ihre besondere Wertschätzung zum Ausdruck. Dies schlägt sich zum einen nieder in einer höheren Motivation und damit einem guten Betriebsklima sowie einer geringen Fluktuation. Zum anderen erhöhen betriebliche Zusatzleistungen auch für dringend benötigte Fachkräfte die Attraktivität eines potenziellen Arbeitgebers.

So werden Neueinsteiger zu Fachkräften gemacht

Von links: Bernd Overbeck, Nuno Miguel Da Silva Ventura, Dominik Schneider, Jozef Daniszewski, Brigitte Büdding und Irmgard Hoffman

Bei der IST Industrie-Service-Technik GmbH aus Moers haben zwei neue Mitarbeiter ab dem ersten Tag der Einstellung eine Weiterbildung zum Berufskraftfahrer absolviert. Die Agentur für Arbeit Wesel unterstützt Unternehmen aller Branchen bei der Investition in künftigen Fachkräfte und stellt dafür in diesem Jahr rund 1,86 Mio. Euro zur Verfügung.

Getestet und für gut befunden – so lautet in aller Kürze das Fazit von Bernd Overbeck und Dominik Schneider. Sowohl der Betriebsleiter als auch der Disponent der IST Industrie-Service-Technik GmbH haben erstmals Erfahrung mit einem relativ neuen Angebot der Arbeitsagentur Wesel gemacht. Im Mai letzten Jahres wurden zwei Mitarbeiter eingestellt, obwohl diese dem Stellenprofil nicht eins zu eins entsprachen. Doch der Markt ist leer gefegt, wie Overbeck mit einem Wort – „Mangel“ – zusammenfasst. Daher schlug Brigitte Büdding vom gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel eine andere Lösung vor. Im Rahmen des Programms „Kommit“ werden neue Mitarbeiter sofort nach der Einstellung qualifiziert. Das muss nicht zwangsläufig in einem längeren Block wie etwa einer zweijährigen Umschulung passieren, sondern kann auf einzelne Module aufgeteilt werden. Die mehrwöchigen Praktika finden direkt im Betrieb statt. Die Arbeitsagentur finanziert die Weiterbildung und zahlt dem Unternehmen darüber hinaus einen Ausgleich für die Zeit, die der Bewerber in der Schulung verbringt.

Zwei geeignete Bewerber, die ins Unternehmen passen könnten, hatte Brigitte Büdding bereits im Auge: Nuno Miguel Da Silva Ventura, 40 Jahre, gebürtiger Portugiese und seit fünf Jahren in Deutschland, ist Friseurmeister und Jozef Daniszewski, 30, eigentlich Kfz-Mechatroniker, hat aber seinen in Polen erworbenen Abschluss nicht anerkennen lassen. Auf einen Berufsabschluss kommt es Betriebsleiter Overbeck nicht unbedingt an. „Auch das Alter spielt nicht so eine Rolle, denn die Leute bringen Kenntnisse mit.“ Gerade bei den Lebensälteren hat er gute Erfahrungen mit sehr motivierten Mitarbeitern gemacht. Daher nutzte das Unternehmen in der Vergangenheit bereits die Möglichkeit, bewährte Mitarbeiter mit Unterstützung der Arbeitsagentur zu qualifizieren und zu Fachkräften zu machen. Jetzt zwei arbeitslose Bewerber einzustellen, erstmal auf diese zu verzichten, um sie passgenau zu qualifizieren, war nach kurzer Überlegung dann einen Versuch wert. Obwohl man schon „ein bisschen skeptisch“ war, wie Disponent Schneider einräumt. Doch der Vertrauensvorschuss hat sich gelohnt, zumal es aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen und der Arbeitsagentur „ganz kurze Dienstwege“ gibt. Daniszewski ist mittlerweile auf einer höchst komplexen Kehrmaschine unterwegs. „Er hat ein Händchen für die Technik, jetzt muss er die Maschine noch etwas besser kennenlernen“, lobt Overbeck. Da Silva Ventura fährt einen Sattelzug – und fühlt sich auf dem Fahrersitz schon wohler als im Friseursalon. „Das war die richtige Entscheidung“, freut sich der Familienvater über die neue berufliche Perspektive. Auch das Unternehmen ist zufrieden mit den Neuzugängen. „Wir hoffen, dass die beiden bei uns bleiben“, erklären Overbeck und Schneider unisono.

IST Industrie-Service-Technik GmbH wurde 1997 gegründet und gehört zur Unternehmensgruppe Maas. Weitere Informationen unter **www.ist-baudienstleister.de**. Unverbindliche Informationen für Arbeitgeber mit Fachkräftebedarf in allen Branchen bietet der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel unter **Tel. 0800 45555 20** (kostenlos) oder per E-Mai an **Wesel.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de**.

Neues, strenges Datenschutzrecht tritt am 25. Mai 2018 in Kraft

Ab dem 25. Mai 2018 werden die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) unmittelbar geltendes Recht in allen Staaten der Europäischen Union (EU). Damit wird ein einheitliches Datenschutzniveau in den Mitgliedstaaten gewährleistet. Die Wahlmöglichkeiten, welche die DSGVO vorsieht, hat Deutschland im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG neu) ausgeübt. Das BDSG neu tritt ebenfalls am 25. Mai 2018 in Kraft.

Die Datenschutzaufsichtsbehörden erhalten zur Durchsetzung umfangreiche Befugnisse und haben demgemäß ihre Personalkapazitäten aufgestockt. Flankiert werden die erweiterten Befugnisse durch eine Ausweitung des Bußgeldrahmens bei Verstößen. Bisher konnten max. 300.000 € als Bußgeld festgesetzt werden. Zukünftig sind Bußgelder bis 20 Millionen € oder 4 % vom Jahresumsatz zulässig, wobei der jeweils höhere Wert gilt.

Die DSGVO findet Anwendung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen, ohne dies genauer zu definieren. Im Zweifel sollte, z. B. bei der Speicherung einer IP-Adresse, vom Personenbezug ausgegangen werden. Anzuwenden sind die Datenschutzbestimmungen, wenn die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Tätigkeiten einer Niederlassung in der EU erfolgt. Die Verarbeitung selbst kann auch außerhalb der EU stattfinden. Hat ein Unternehmen seine Niederlassung außerhalb der EU, muss es die Regelungen trotzdem beachten, wenn es Waren oder Dienstleistungen in der EU anbietet und die Datenverarbeitung mit seinem Angebot zusammenhängt.

Folgende Grundprinzipien sind zu beachten:

Verbot mit Erlaubnisvorbehalt: Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist grundsätzlich verboten, es sei denn, es liegt eine Einwilligung oder eine in der DSGVO normierte Ausnahme vor. Eine solche Ausnahme kann z. B. die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung sein.

Datensparsamkeit: Die Verarbeitung personenbezogener Daten muss auf das für den Zweck der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sowie dem Zweck angemessen und sachlich relevant sein.
Zweckbindung: Personenbezogene Daten dürfen nur für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erhoben werden.
Datensicherheit: Der Unternehmer hat geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Datensicherheit umzusetzen. Dabei hat er neben dem Stand der Technik und den Implementierungskosten, den Zweck der Datenverarbeitung, aber auch die Eintrittswahrscheinlichkeit und die Schwere des Risikos für die persönlichen Rechte zu berücksichtigen. Eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten muss der Unternehmer unverzüglich, nach Möglichkeit innerhalb von 72 Stunden nach Bekanntwerden des Vorfalls, an die zu- ständige Datenschutzbehörde melden. Es sei denn, die Verletzung führt voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten des Betroffenen.

Betroffenenrechte: Unternehmen haben gegenüber den Betroffenen weitreichende Informationspflichten zu erfüllen, z. B. über den Zweck und die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sie müssen gegenüber einer anfragenden Person Auskunft darüber geben, ob und ggf. welche Daten dieser Personen sie verarbeitet haben. Darüber hinaus können Betroffene von Unternehmen verlangen, dass unzutreffende personenbezogene Daten berichtigt oder Daten gelöscht werden, weil z. B. die Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen wurde.

Datenschutz-Folgenabschätzung: Diese muss der Unternehmer vorab vorsorglich durchführen, wenn die Art der Verarbeitung personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten birgt.

Datenschutzbeauftragter: Ein Datenschutzbeauftragter ist u. a. zu benennen, wenn ein deutsches Unternehmen mehr als zehn Personen mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt. Muss ein Unternehmen eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchführen, ist ein Datenschutzbeauftragter unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten, die personenbezogene Daten verarbeiten, zu benennen. Das neue Datenschutzrecht beinhaltet umfangreiche und detaillierte Pflichten für Unternehmen. Es müssen interne Prozesse angepasst bzw. neu etabliert werden. Auch eine Schulung der Mitarbeiter ist unerlässlich. Unternehmen sollten unverzüglich, ggf. unter Hinzuziehung ihres Rechtsberaters oder eines Datenschutz-Dienstleisters, mit der Umsetzung beginnen.

Quelle:KBHT

Keine Steuerermäßigung für außerhalb des Haushalts erbrachte Handwerkerleistungen

Für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Haushalt eines Steuerpflichtigen kann in der Steuererklärung ein steuermindernder Abzug in Höhe von 20 % der Aufwendungen, höchstens jedoch 1.200 € jährlich, beantragt werden.

Voraussetzung für die Steuerermäßigung ist u. a., dass die Rechnung des Handwerkers unbar bezahlt wird. Eine Ermäßigung für Werkleistungen, die außerhalb des Haushalts in der Betriebsstätte des Handwerkers erbracht werden, kommt hingegen nicht in Betracht. In dem zu entscheidenden Fall bestätigte das Finanzgericht Nürnberg diese Grundsätze und damit die Rechtsauffas-

sung des Finanzamts, das den in einer Schreinerei zur Herstellung einer Haustür entstandenen Werklohn nicht zum Abzug zugelassen hatte. Nur die auf den Einbau der neuen Haustür entfallenden Lohnkosten wären begünstigt gewesen, da diese Leistung im räumlichen Bereich des vorhandenen Haushalts erbracht wurde. Hierfür hätte es jedoch einer entsprechenden Aufteilung der durchgeführten Arbeitsleistung, z. B. der Lohnkosten in der Rechnung, bedurft.

Das Gericht weist darüber hinaus daraufhin, dass die Grenzen eines Haushalts im Sinne der gesetzlichen Regelung nicht ausnahmslos durch die Grundstücksgrenzen abgesteckt werden. Auch Handwerkerleistungen außerhalb dieser Grenzen können unter bestimmten Voraussetzungen begünstigt sein.

Quelle:KBHT

Aufbewahrungsfristen abgelaufen

Viele alte Dokumente können vernichtet werden

Unternehmen müssen Geschäftsunterlagen zehn beziehungsweise sechs Jahre lang aufbewahren (§ 147 Abs. 1 und Abs. 3 Abgabenordnung, § 257 Handelsgesetzbuch). Diese Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem bei laufend geführten Aufzeichnungen die letzte Eintragung gemacht worden ist, Handels- und Geschäftsbriefe abgesandt oder empfangen wurden oder sonstige Unterlagen entstanden sind.

Nach Ablauf der regulären Aufbewahrungsfristen können die Geschäftsunterlagen grundsätzlich vernichtet werden. Dies sollten Unternehmer jetzt zum Jahresbeginn wieder prüfen. Waren die Unterlagen Buchungsgrundlage, gilt die zehnjährige Aufbewahrungsfrist (bei Zweifeln ist es ratsam, die Dokumente generell zehn Jahre aufzubewahren). Auch eine digitale Buchführung muss zehn Jahre lang gespeichert und der Finanzverwaltung zugänglich gemacht werden können: Unterlagen müssen nach § 147 Abs. 2 Abgabenordnung während der gesamten Aufbewahrungsfrist jederzeit verfügbar sein, unverzüglich lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können. Die Vorlage von Papierbelegen und Kontenausdrucken ist nicht ausreichend.

Die zehnjährige Aufbewahrungsfrist gilt unter anderem für Geschäftsbücher, Inventare, Jahresabschlüsse, Bilanzen und Buchungsbelege. Die sechsjährige Frist betrifft insbesondere abgesandte und empfangene Geschäfts- und Handelsbriefe, Lohnkonten

und andere Unterlagen, soweit sie für die Besteuerung von Bedeutung sind.

Ab 1. Januar 2018 ist unter anderem die Vernichtung folgender Geschäftsunterlagen mit zehnjähriger Aufbewahrungsfrist möglich:

- Jahresabschlüsse, die bis zum 31. Dezember 2007 und früher erstellt wurden
- Inventare, die bis Ende 2007 oder früher erstellt wurden
- Handelsbücher und Aufzeichnungen mit der letzten Eintragung aus dem Jahr 2007
- Buchungsbelege (Rechnungen, Kontoauszüge, Lieferscheine und so weiter), die bis zum 31. Dezember 2007 oder früher erstellt wurden.

Die Vernichtung unter anderem folgender Geschäftsunterlagen mit sechsjähriger Aufbewahrungsfrist ist nun möglich:

- Empfangene Geschäfts- oder Handelsbriefe, die bis zum 31. Dezember 2011 oder früher eingegangen sind. (Dazu zählen Verträge, Kostenvoranschläge und Auftragszettel).
- Kopien abgesandter Geschäfts- oder Handelsbriefe, die bis zu Ende 2011 oder früher verschickt wurden.
- Lohnkonten mit der letzten Eintragung vor dem 31. Dezember 2011 oder früher.

Hinweis: Steuerrechtlich gilt die Besonderheit, dass die Aufbewahrungsfrist nicht abläuft, solange die betroffenen Unterlagen für Steuern von Bedeutung sind, deren Festsetzungsfrist noch nicht abgelaufen ist. Unter Festsetzungsfrist versteht man grundsätzlich die vierjährige Zeitspanne, innerhalb derer eine Steuer festgesetzt, aufgehoben oder geändert werden kann.

Auch in folgenden Fällen müssen die Unterlagen für die Dauer des jeweiligen Verfahrens aufbewahrt werden:

- begonnene Außenprüfung,
- Bedeutung für eine vorläufige Steuerfestsetzung,
- anhängige steuerstraf- oder bußgeldrechtliche Ermittlungen,
- schwebendes oder aufgrund einer Außenprüfung zu erwartendes Rechtsbehelfsverfahren,
- zur Begründung von Anträgen des Steuerpflichtigen.

Nach begonnener Außenprüfung ist nicht nur die Festsetzungsverjährung gehemmt, sondern in gleichem Umfang wird auch die Aufbewahrungsfrist hinausgeschoben. In diesem Fall dürfen die Unterlagen nicht vernichtet werden, sonst riskiert man eine Schätzung. Kürzere Aufbewahrungsfristen in außersteuerlichen Gesetzen sind steuerrechtlich nicht maßgeblich.

Ihre Glaser-Fachbetriebe

Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 41 65 21

Vorsteuerkorrektur bei Überschreiten des Zahlungsziels

Im Regelfall kann ein Unternehmer die ihm von einem anderen Unternehmer in Rechnung gestellte Umsatzsteuer in dem Zeitpunkt als Vorsteuer abziehen, in dem er die Rechnung erhält. In dem Zeitpunkt, in dem feststeht, dass das Entgelt aus Sicht des leistenden Unternehmers uneinbringlich wird, d. h. der Leistungsempfänger z. B. die Rechnung endgültig nicht begleichen wird, muss der Leistungsempfänger den Vorsteuerabzug allerdings rückgängig machen. Uneinbringlich ist das Entgelt, wenn bei objektiver Betrachtung damit zu rechnen ist, dass der Leistende die Entgeltforderung auf absehbare Zeit rechtlich oder tatsächlich nicht durchsetzen kann. Ein wichtiges Indiz für die Uneinbringlichkeit ist nach Auffassung des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg ein Überschreiten des Zahlungsziels um das Dreifache der Zahlungsfrist, mindestens um mehr als sechs Monate. Die Vorsteuerkorrektur muss nach Auffassung des Finanzgerichts zwingend in dem Voranmeldungszeitraum vorgenommen werden, in dem die Uneinbringlichkeit eintritt. Ein Nachholen in einem anderen Voranmeldungszeitraum sei zumindest nach Ablauf des Kalenderjahrs der Uneinbringlichkeit unzulässig.

Quelle:KBHT

Abzinsung von Angehörigendarlehn

Zinslose Darlehn zwischen Ehegatten, die der bilanzierende Darlehnsnehmer vereinbarungsgemäß zur Tilgung von Verbindlichkeiten seines Gewerbebetriebs oder seines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft verwendet, sind zu passivieren und abzuzinsen. Voraussetzung ist, dass die Darlehnsvereinbarungen klar und eindeutig sind, dem unter fremden Dritten Üblichen entsprechen und vereinbarungsgemäß durchgeführt werden.

In einem zu entscheidenden Sachverhalt ging der Bundesfinanzhof davon aus, dass ein zinsloses und ohne Sicherheiten gewährtes Darlehn der Ehefrau fremdüblich sein kann, da auch unter Fremden und Gesellschaftern zinslose Darlehn vorkommen. Es gab außerdem eine schriftlich niedergelegte Darlehnsvereinbarung in der Hingabe, Rückzahlung und Zinssatz klar und eindeutig geregelt waren. Das Fehlen verkehrsüblicher Sicherheiten schadete nicht, weil das Darlehn von volljährigen und voneinander wirtschaftlich unabhängigen Angehörigen geschlossen und tatsächlich durchgeführt wurde.

Unverzinsliche betriebliche Verbindlichkeiten aus Darlehn, auch wenn sie von einem Angehörigen gewährt wurden, sind abzuzinsen. Die Abzinsung soll den Vorteil einer späteren Zahlung gegenüber einer sofortigen ausgleichen. Das gilt für ein Angehörigendarlehn ebenso wie für ein Darlehn Fremder.

Quelle:KBHT

Ihre Gebäudereiniger-Fachbetriebe

WINKELS
Qualität ist zentral
Professionelle Gebäudereinigung, Gebäudemanagement, Winterdienst & Sicherheitsdienst.
Alles aus einer Hand.
Winkels Servicegesellschaft mbH
Twistedender Str. 5
47608 Geldern
Telefon: 02832-9323-0
Telefax: 02832-3502
Email: info@winkels-gmbh.de

IKK classic: Haushaltsvolumen 2018 steigt auf 10,5 Milliarden

Beitragssatz sinkt um 0,2 Prozentpunkte

Die IKK classic senkt ihren Zusatzbeitragssatz um 0,2 Prozentpunkte. Das beschloss der Verwaltungsrat der Kasse bei seiner heutigen Sitzung in Dresden. Die Senkung tritt zum 1. Mai 2018 in Kraft, ab dann wird der Zusatzbeitragssatz 1,2 Prozent betragen.

Mit dieser spürbaren Beitragsermäßigung geben wir eine solide finanzielle Entwicklung an unsere Versicherten weiter“, sagt Stefan Füll, Vorsitzender des Verwaltungsrates „Sie ist das Resultat einer günstigen Konjunktur, aber auch eigener Management-Anstrengungen. Dazu gehörten der organisatorische Umbau und die Neuausrichtung des Unternehmens während der zurückliegenden 18 Monate“.

Kritik an Wettbewerbsverzerrung durch Morbi-RSA

„Den Erfolg mussten wir uns unter wenig fairen Rahmenbedingungen hart erarbeiten“, erläutert Vorstandsvorsitzen- der Frank Hippler. Nach seinen Worten wird der Wettbewerb in der gesetzlichen Krankenversicherung durch offenkundige Mängel des Krankenkassen-Finanzausgleichs (Morbi-RSA) nachhaltig verzerrt. Insbesondere eine Kassenart würde dadurch Geldzuweisungen erhalten, die ihren Finanzbedarf kontinuierlich übersteigen. Diese könnte so ohne eigenes Zutun seit Jahren Milliardenüberschüsse ansammeln, während das Gros der übrigen Krankenkassen unterfinanziert sei und entsprechende Defizite durch Zusatzbeiträge der Versicherten ausgleichen müsse. Die Schere zwischen Über- und Unterdeckungen, die 2015 bereits eine Milliarde Euro betragen hatte, geht weiter dramatisch auseinander und hat inzwischen den Umfang von 2,5 Milliarden Euro erreicht. „In diesen Tagen haben die Verbände fast aller Kassenarten in seltener Einmütigkeit an die Politik appelliert, diesen eklatanten Missstand zu Lasten der Beitragszahler endlich zu beenden und die Reform des Morbi-RSA vordringlich auf die Agenda einer künftigen Regierung zu nehmen“, so Hippler. Der Verwaltungsrat der IKK classic unterstützt diese Initiative nachdrücklich.

Mit Ausgaben von rund 10,044 Milliarden Euro und Einnahmen von rund 10,176 Milliarden Euro wird die IKK classic nach den vorläufigen Ergebnissen das Geschäftsjahr 2017 mit einem voraussichtlichen Einnahmeplus von rund 133 Millionen Euro abschließen. Der heute vom Verwaltungsrat beschlossene Haushaltsplan sieht für das Jahr 2018 einen Anstieg der Leistungsausgaben um 4,4 Prozent pro Versicherten vor. Der Gesamthaushalt der Kasse wird ein Volumen von 10,5 Milliarden Euro haben.

Sorgenkind elektronische Gesundheitskarte

Rund 34 Millionen Euro wird allein die IKK classic im Rahmen ihrer Haushaltsplanung im Jahr 2018 für die Weiterentwicklung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) bereitstellen. „Alle gesetzlichen Krankenkassen zusammen werden

im Jahr 2018 gemäß ihrer gesetzlichen Verpflichtung weitere 700 Millionen Euro in die digitale Infrastruktur rund um die eGK investieren“, erklärt Bert Römer, Verwaltungsratsvorsitzen- der der IKK classic. In den vergangenen zehn Jahren hat die eGK-Entwicklung nach seinen Worten die Beitragszahler der Krankenkassen bereits mehr als 1,7 Milliarden Euro gekostet, ohne dass daraus auch nur annähernd der gewünschte Nutzen für Patienten und Versicherte entstanden sei.

„Die Politik muss dafür sorgen, dass die Umsetzung einer Telematik-Infrastruktur im deutschen Gesundheitswesen nicht noch länger von Lobbygruppen blockiert werden kann“, so Römer. Deshalb müssten in der federführenden Betreibergesellschaft gematik künftig die Interessen der Beitragszahler Vorrang erhalten. „Die Vertreter derjenigen, die die Mittel aufbringen, sollten bei den Beschlüssen das entscheidende Wort haben“, fordert Römer.

IKK classic: Gesundheits-Apps bei den Deutschen beliebt

Laut Umfrage sehen Bürger Digitalisierung positiv

Der Digitalisierung im Gesundheitswesen stehen die meisten Deutschen positiv gegenüber. So wäre das Gros der Bürgerinnen und Bürger bereit, per App erhobene persönliche Gesundheits-daten mit vertrauenswürdigen Dritten zu teilen, wenn es ihnen einen Nutzen bringt und der Datenschutz gewahrt ist.

Das geht aus einer aktuellen Erhebung der IKK classic hervor. Das größte Vertrauen genießt dabei der persönlich bekannte Arzt: ihm würde jeder zweite Befragte grundsätzlich Daten aus einer Gesundheits-App übermitteln Fast 30 Prozent der Befragten wären aber auch bereit, ihrer Krankenkasse etwa im Rahmen eines Bonusprogramms Daten zuzuleiten.

Fast zwei Drittel der Bürger finden Gesundheits-Apps hilfreich und würden diese – auch im gesicherten digitalen Austausch mit Ärzten im Rahmen einer Behandlung – nutzen; zum Beispiel um Vitalwerte wie Blutdruck oder Blutzucker zu kontrollieren oder Migräne-Tagebücher zu führen.

„Wir sehen, dass die Bürgerinnen und Bürger die neuen digitalen Möglichkeiten nicht unkritisch, aber sehr aufgeschlossen begleiten. Darum ist es höchste Zeit, deren Vorteile im Gesundheitswesen anzuwenden und zum Beispiel die Möglichkeiten der elektronischen Gesundheitskarte endlich rasch umzusetzen“, erläutert Michael Förstermann, Sprecher der IKK classic.

Hintergrundinformationen

Für die repräsentative Umfrage zu digitalen Gesundheitsservices wurden im Auftrag der IKK classic im September 2017 insgesamt 1.000 Bundesbürger ab 18 Jahren befragt. Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.

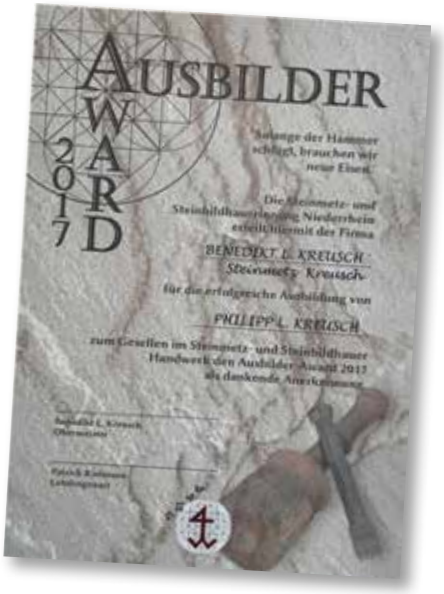
Neue Auszeichnung für erfolgreiche Ausbildung im Handwerk

Die seit vielen Jahren erfolgreich laufende Image- Kampagne des Deutschen Handwerks und nicht zuletzt auch die gelungene Veranstaltung HAND-SCHLAG 2017 die die Kreishandwerkerschaft Wesel in diesem Jahr erstmalig durchgeführt hat, unterstreichen den kollektiven Willen das Handwerk als gut funktionierende und zukunftsorientierte Gemeinschaft zu präsentieren.

Das neue Vorstandsteam der Steinmetz- und Steinbildhauerinnung Niederrhein um Obermeister Benedikt Kreusch sah es daher auch als wichtig an, ein Zeichen zu setzen an die Betriebe, die sich durch die Ausbildung eines jungen Menschen zum Gesellen im Handwerk in besonderer Weise verdient gemacht haben.

Bei der Innungsversammlung Ende November wurde erstmalig der neu geschaffene "AUSBILDER - AWARD" an Mitgliedsfirmen verliehen die im Jahr 2017 eine/n Auszubildende/n im Steinmetz-Handwerk erfolgreich ausgebildet haben.

Durch diese neue Auszeichnung möchte man Ausbildern und Ausbildungsbetrieben einen besonderen Dank zukommen lassen für das qualifizierte Vermitteln von wichtigen handwerklichen Fähigkeiten und wertvollem Fachwissen. Darüber hinaus erhofft man sich durch diese Art der Anerkennung eine Bestärkung des Verantwortungsgefühls für das eigene Handwerk.



Über den Ausbilder-Award freuen sich (v.l.n.r.) Bernd Hölker – Gocher Marmorwerk; Michael Hilgert – Hilgert Naturstein; Jost Messing - Messing Werkstätte für Grabmalgestaltung und Obermeister Benedikt Kreusch

Ihre Tischler-Fachbetriebe und Partner

Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk

Silberner Meisterbrief für Fritz Sill

Bei der letzten Innungsversammlung der Steinmetz- und Steinbildhauerinnung Niederrhein konnte ein silberner Meisterbrief feierlich an FRITZ SILL überreicht werden.

Nachdem Sill seine Ausbildung zum Steinmetz- und Steinbildhauer bei der Firma Müller-Goldkuhle in Essen absolvierte, begann er nach seiner Gesellenzeit 1991 die Meisterschule in Düsseldorf wo er im Sommer 1992 erfolgreich seine Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Düsseldorf ablegte.

Noch während seiner Tätigkeit als angestellter Meister bei der Firma Ecken in Düsseldorf wurde er zum Dozent für Fachkunde und Mathematik an die Meisterschule in Düsseldorf berufen, wo er wenig später auch noch den Fachbereich "technisches Zeichnen" übernahm.
Von 1997 bis 2010 betrieb Sill einen eigenen Steinmetz-Betrieb in Mönchengladbach, bis ihn die Liebe an den Niederrhein zog, wo er seither bei der Firma Gimbel in Goch-Pfalzdorf tätig ist.

Foto: Steinmetzmeister Fritz Sill (rechts im Bild) bei der Übergabe des silbernen Meisterbriefes durch Obermeister Benedikt Kreusch

Sein großes Engagement für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk zeigte sich u.a. bei der Landesinnung Nordrhein wo er seit 2008 als Geschäftsführer wichtige Innungsarbeit leistet. Die Steinmetzinnung Niederrhein und die Kreishandwerkerschaft Wesel gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

Ihre Tischler-Fachbetriebe und Partner

HOLZ werkstatt olaf törkel
Tischlerhandwerk
STIL IDEEN GLAS STAHL DESIGN HANDWERK STEIN
Küchen stil.
Küchengestaltung
Bannemer Feld 9 · 46569 Hünxe · Fon: 0 28 58 / 9 17 62 88 · www.holzwerkstatt-toerkel.de

Steinrück
www.steinrueck.de

Carl Osmann GmbH
Schnittholz Platten Fertigelemente

Ihr Partner für den Laden- und Innenausbau
Heinestraße 29 ▪ 46117 Oberhausen (Osterfeld)
Telefon 0208 / 999 63-0 ▪ Telefax 0208 / 999 63-30
E-Mail: info@holz-osmann.de ▪ Internet: www.holz-osmann.de

Obermeister wirbt fürs Friseurhandwerk

Alina Schmidt ist Auszubildende im dritten Lehrjahr beim Team Neske in Xanten. Die 18-Jährige durfte von Anfang an Haare schneiden. Am liebsten macht sie Paintings, das ist eine Strähnentechnik. Foto: Fischer/Lörcks

Nach Medienberichten rückt Klaus-Peter Neske (58), Obermeister der Friseurinnung Wesel, seinen Beruf wieder ins rechte Licht. Bei der Ausbildungsvergütung steht NRW an erster Stelle. In Zukunft will man neue Wege gehen. Ingo Zamperoni, Moderator der ARD-Tagesthemen, hat Friseurmeister Klaus-Peter Neske das neue Jahr vermiest. Als vergangenes Wochenende auch noch Dieter Bohlen in dieselbe Kerbe schlug, war es ganz vorbei. "Bei uns arbeitet niemand für 200 Euro im Monat", stellt der Xantener, der seit 2010 Obermeister der Friseurinnung Wesel ist, klar. Im Gegenteil: NRW steht im bundesweiten Vergleich an der Spitze, was die Ausbildungsvergütung im Friseurhandwerk anbelangt. Erst im vergangenen Monat wurden die Löhne erhöht - von 437 auf 480 Euro im ersten, von 555 auf 595 Euro im zweiten und von 675 auf

715 Euro im dritten Ausbildungsjahr. So schreibt es zumindest der Friseur- und Kosmetikverband NRW vor, dem auch Neske angehört. Zum Vergleich: In Thüringen sind es 204, 240 und 311 Euro.

Für das Nachrichtenmagazin waren letztgenannte Zahlen Anfang des Jahres Anlass genug, über "Forderungen nach einer Mindestvergütung für Auszubildende" zu berichten. Darauf regierte jetzt der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks: "Das Friseurhandwerk wurde darin zu Unrecht als Negativbeispiel für eine Ausbildung im Handwerk dargestellt. Ausgangspunkt für diesen Beitrag waren allein Informationen der Gewerkschaft Verdi und eine über 20 Jahre alte Vereinbarung", schreiben Präsident Harald Esser und Geschäftsführer Jörg Müller in ihrem Protestbrief. Sie ergänzen: "Hätten Sie bei uns einmal nachgefragt, wären Sie über berufliche Aufstiegsförderungen, einen betriebswirtschaftlichen Bachelorstudiengang ‚Beauty Management' und über die mit anderen Ausbildungsberufen vergleichbaren Ausbildungsvergütungen informiert worden."

Ähnlich sieht es auch Neske, der an der Orkstraße in Xanten einen kleinen Salon mit sechs Mitarbeiterinnen führt. Eine davon ist Alina Schmidt. Die 18-Jährige ist Auszubildende im dritten Lehrjahr und durch und durch zufrieden mit ihrem Job. Klar, es könne immer ein bisschen mehr sein. "Aber bei uns kommt ja auch noch das Trinkgeld hinzu", sagt Schmidt. Neske ergänzt: "Wenn jemand seine Arbeit gut macht und dazu auch noch freundlich ist, können das durchaus 400 Euro im Monat sein - und zwar steuerfrei." Auch das sei ein Verdienst des Verbandes, der im stetigen Austausch mit der Gewerkschaft Verdi stehe. So werden im Februar Gespräche zu einem neuen Mindestentgelttarifvertrag geführt, und zum 1. August steht in NRW die nächste Erhöhung der Ausbildungsvergütung an. "Und auch sonst wollen wir in Zukunft neue Wege gehen", sagt Neske. So soll das Ost-West-Gefälle spätestens 2021 Geschichte sein. Auszubildende im dritten Lehrjahr sollen dann auch 50 Prozent des ersten Gesellenlohns bekommen. Das sind mindestens 750 Euro.

Quelle: RP - Julia Lörcks

Ford Gewerbewochen

Mehrwert für Ihr Business.

FORD **TRANSIT KASTENWAGEN** LKW BASIS

2,0-l-TDCI 77 kW (105 PS) Euro 6, Bordcomputer, Beifahrer-Doppelsitz, 4-fach verstellbarer Fahrersitz, Fensterheber vorn elektrisch, Seitenwandverkleidung hoch, Laderaumbodenschutz, Doppelflügelhecktür und Schiebtür rechts, u.v.m.

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 166,-[1,2,3]

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	24.162,95 € brutto (20.305,00 € netto)
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	3.858,- €
Nettodarlehensbetrag	20.305,- €
Gesamtdarlehensbetrag	20.305,- €
47 Monatsraten à	166,- €
Restrate	12.503,- €

FORD **TRANSIT CUSTOM** KASTENWAGEN LKW BASIS

2,0-l-TDCi 77 kW (105 PS) Euro 6, Fensterheber vorn elektr., Seitenwandverkleidung hoch, Ladebodenschutz, Doppelflügelhecktür und Schiebetür, rechts, Beifahrer-Doppelsitz, Trennwand zum Laderaum mit Durchlademöglichkeit bis 3 m Länge, u.v.m.

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 163,-[1,2,4]

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	23.335,90 € brutto (19.610,00 € netto)
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	3.800,- €
Nettodarlehensbetrag	19.535,90 €
Gesamtdarlehensbetrag	19.535,90 €
47 Monatsraten à	163,- €
Restrate	11.900,- €

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Ford

Autohaus Espey

Kamp-Lintfort Prinzenstr. 101 Tel.: 02842 9144-0

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

[1]Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24—34, 50933 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechtigte neue Ford Nutzfahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. [2]Gilt bei Kauf von ausgewählten, noch nicht zugelassenen, neuen Ford Nutzfahrzeugen. Der Bonus wurde im o.g. Kaufpreis bereits berücksichtigt. [3]Gilt für einen Ford Transit Kastenwagen LKW Basis 290 L2 Frontantrieb 2,0-l-TDCi 77 kW (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. [4]Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l TDCi 74kw (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe.

Eiserner Meisterbrief für Gerhard Kampen

Herr Gerhard Kampen hat am 29.05.1952 seine Meisterprüfung im Tischler-Handwerk vor der Handwerkskammer abgelegt. Am 04.07.1957 wurde er in die Handwerksrolle eingetragen und wurde sofort Mitglied der damaligen Tischler-Innung Dinslaken. Dort war er auch 31 Jahre ehrenamtlich tätig und engagierte sich als Mitglied des Gesellenprüfungsausschusses, als Mitglied im Ausschuss für Lehrlingswesen und auch als Mitglied im Rechnungs- und Kassenprüfungsausschuss. Seit dem 10.10.1995 läuft die Firma unter dem Namen Gerhard und Uwe Kampen GmbH und wird mit seinem Sohn Uwe Kampen als Geschäftsführer geführt. Im Dezember 2017 wurde ihm nun der Eiserner Meisterbrief der Handwerkskammer Düsseldorf durch Herrn Obermeister Bassfeld und Herrn Krechter überreicht.

Ihre Elektro-Fachbetriebe und Partner

Ihre Elektro-Fachbetriebe und Partner

ELEKTROTECHNIK
Elektroinstallationen
EIB-Gebäudesystemtechnik
Daten & Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik
Beleuchtungstechnik
Sateliten – Anlagen
Schwarzer Weg 46
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 02 / 80 70 90
Fax 0 28 02 / 80 70 91
Mobil 0173 – 3 82 90 22
www.understromfliesst.de
info@understromfliesst.de
RALF NIEWERTH

MÖLLEKEN
Der technische Gebäudeausrüster
Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelleken.de Otto-Lilienthal-Straße 30
Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelleken.de 46539 Dinslaken
Sanitär ■ Heizung ■ Elektro ■ SAT-Anlagen ■ Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Eulektra®
Deutschland Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2011
Eulektra GmbH
Am Schomacker 67 · 46485 Wesel
Tel. 0281/20626-0 · Fax: 0281/20626-26
Email: info@eulektra.de · Internet: www.eulektra.de
• Starkstromtechnik
• Nachrichtentechnik
• Sicherheitstechnik
• Wartung / Instandhaltung
• Photovoltaikanlagen
• Brandschutzmaßnahmen

Elektro van de Loo
Inh. Klemens Mues
Erfahrung und Kompetenz.
Seit über 40 Jahren.
Elektroinstallation · Netzwerktechnik · SAT-Anlagen · Beleuchtung
Hedwigstraße 32 · 46537 Dinslaken · info@elektro-vandeloo.de
Tel. 0 20 64 / 7 02 72 · Fax: 0 20 64 / 77 60 64

EMD
ELEKTROMOTOREN-DIENST
Hannig & Zender GmbH
Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte
Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate · und vieles mehr
Vertragswerkstatt -Elektrowerkzeuge
Homberger Straße 250 · D-47443 Moers
Tel 02841/54088 · Fax 02841/504346 · www.hannig-zender.de
Biral
Mehr als Pumpen

Unser Wissen für Ihre Sicherheit!
ENERGIE EFFIZIENZ Fachbetrieb
Elektro-Technik Knoth & Service
Am Schützenhaus 6
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 02845-9817770 - FAX.:02845-9801109
info@etk-nv.de - www.etk-nv.de

HEIX Elektrotechnik
Antworten für die Zukunft.
Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
0281/95275-0 www.heix.com info@heix.com
Facebook

Hasselkamp GmbH
ELEKTROTECHNIK
Kompetent, innovativ, zuverlässig
Auestraße 12
46535 Dinslaken
Tel. (02064)4357-0
Fax (02064)4357-16
info@hasselkamp.de
www.hasselkamp.de

KLAR
Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallationen
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
Beratung · Planung
Ausführung · Wartung
Büro: Lingelmannstr. 2
46539 Dinslaken
Ausstellung: Jahnplatz 2
46539 Dinslaken
Telefon 0 20 64 / 8 28 01 01
Telefax 0 20 64 / 8 28 01 02
info@klar-elektrotechnik.de
www.klar-elektrotechnik.de
redwell store DINSLAKEN
www.redwell-dinslaken.de

Ehrungen auf der Innungsversammlung der Friseur-Innung des Kreises Wesel vom 05.12.2017

Ein Silberner Meisterbrief und zwei Bronzene Medaillen

Verleihung des Silbernen Meisterbriefes an Herrn Volker Janssen durch Obermeister Klaus Peter Neske.

Verleihung der Bronzenen Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf an Herrn Dieter Maasakkers durch Obermeister Klaus Peter Neske.

Verleihung der Bronzenen Medaille an Frau Silke Callhoff-Lienemann durch Obermeister Klaus Peter Neske.

HOLZ HAHN
Türen & Fußböden

Fachberatung, Planung und Service sind unsere Stärke. Unsere Ausstellung zeigt Vielfalt, die begeistert.

- Innentüren, Ganzglastüren, Schiebetüren und Raumteiler
- Parkett, Vinyl, Laminat, Kork und Massivholzdielen
- moderne Paneele für Wand- und Deckenverkleidungen
- Terrassendielen, Balkone
- Überdachungen & Sichtschutz
- Bauholz und Hobelware
- Zubehör

47800 Krefeld-Gartenstadt · Elbestraße 35 · Tel. 02151 - 49 67 0 · info@holzhahn.de · www.holzhahn.de

Ihre Metallbau-Fachbetriebe und Partner

Ansprechpartner für Innungsfragen
Obermeister R. Theunissen
Tel. 02801.705040

Wir sind offen für Neue(s) !

FRITZ FACKERT
GmbH & Co. KG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
'PRÄZISION AUS ERFAHRUNG'

Fritz Fackert GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Straße 39 · 47445 Moers
Telefon (0 28 41) 8 86 67-00 · www.fackert-moers.de

Gockel&Hunck
Stahl- und Metallbau GmbH

Rahmstraße 67 | Tel. 02855 - 936 76 00 | www.gockel-hunck.de
46562 Voerde | Fax 02855 - 936 76 08 | info@gockel-hunck.de

- Stahl- u. Metallbauarbeiten · Schlosserei
- Edelstahlverarbeitung · Treppen · Geländer · Balkone
- Tor- und Zaunanlagen und vieles mehr...
- Reparatur- u. Wartungsservice · Montagen
- TÜV zertifizierter Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2

U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG
Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

Wasserstrahlschneiden im Lohn

Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Lintfort · info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de
Tel. 0 28 42/71 06 31 · Fax 0 28 42/71 06 32 · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

---

Lehnert Hydraulik GmbH

Reparatur und Service von Hydraulik-Komponenten
komplette Hydraulik Aggregate nach Kundenwunsch

Am Schornacker 9 · 46485 Wesel
Tel. 02 81/2 06 16-0 · Fax 02 81/2 06 16-10
www.lehnert-hydraulik.de · info@lehnert-hydraulik.de

Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 80 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. **Infos unter:** feuerverzinken.de

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

Verzinkerei März
Pulverbeschichtung

Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90

STEEL BOX

Leistungen:
- Schweißfachbetrieb nach EN1090-2EXC2
- Stahlbau-Metallbau
- Glasbau
- Anlagen / Montage-Demontage inkl. Nebenleistungen wie Statik, Betonarbeiten, Korrosionschutz / Beschichtungen

Stahlbau Morgenthal
im Verbund mit
Steel Box GmbH
Nelkenstraße 36a
46569 Hünxe
Fon 0 28 58 / 91 85 82
stahlbau-morgenthal@t-online.de
info@steel-box.de

Für den stetigen Erfolg unserer Kunden!
High tech vom Niederrhein !

KROLL Fahrzeugbau-Umwelttechnik GmbH
ist einer der bedeutendsten Hersteller technologisch anspruchsvoller umwelttechnischer Entsorgungsfahrzeuge für flüssige Abfallstoffe und Spezialfahrzeuge für die Rohr-, Kanal- und Industriereinigung. Weltweit sind die gefragten Qualitätsprodukte „Made in Germany" im Einsatz.

Informieren und bewerben Sie sich!

Wilhelm-Röntgen-Straße 2 – 4
Gewerbegebiet Bucholtwelmen
46569 Hünxe

Tel.: 0281-952790
Fax: 0281-89650
info@kroll-fahrzeugbau.de
www.kroll-fahrzeugbau.de

Zeitraum 1.7.2017 bis 31.12.2017

Neue Innungsmitglieder

- **Malesevic Bauunternehmung GmbH**, Maurer- und Betonbauerbetrieb, Moers
- **Kleinpeter-Dächer GmbH, Wesel**
- **Dachtechnik Zimmerei Schmetter e.K.**, Inhaber Thomas Lösing, Alpen
- **Alev Cankaya**, Friseurmeisterin, Dinslaken
- **Christina Grütter**, Frisuermeisterin, Hamminkeln
- **Edina Kamber**, Friseurmeisterin, Neukirchen-Vluyn
- **Classic Automobile Repair Niederrhein e.K.**, Geldern
- **Auto + Motorrad Klisch GmbH**, Kraftfahrzeugtechnikerbetrieb, Moers
- **Auto-Center Orsoy GmbH**, Kraftfahrzeugtechnikerbetrieb, Rheinberg
- **Sven Pintaric**, Kraftfahrzeugtechnikerbetrieb, Kevelaer
- **Fatma Türköz**, Kraftfahrzeugtechnikerbetrieb, Kamp-Lintfort
- **Thorsten Steinmann**, Maler- und Lackierermeisterbetrieb, Alpen
- **MB Tischlerei GmbH**, Tischlerbetrieb, Rheinberg

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihre Fachbetriebe der KFZ-Innung Niederrhein

Automobile Lauff

Jakob Lauff GmbH & Co. KG
Am Schürmannshütt 55, Moers
Tel.: 02841/7940-0

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
Weseler Straße 180-184, Geldern
Tel.: 02831/9382-0

info@lauff.de
www.lauff.de

Wolters Nutzfahrzeuge

Kalkar • Geldern • Bocholt • Krefeld

Der Lösungsanbieter

IVECO

Mit vier Betrieben immer in Ihrer Nähe

www.wolters-nutzfahrzeuge.de

info@wolters-nutzfahrzeuge.de

minrath
automobile lösungen

Autohaus Minrath GmbH & Co. KG
Rheinberger Straße 46+61, 47441 Moers, Tel. (02841) 145471
kontakt@minrath.de www.minrath.de

Nutzfahrzeuge

DER BESTE PLATZ FÜR IHRE ANZEIGE.

KONTAKT: STEFAN NEHLSEN, (02183)416521

Ihre Fachbetriebe „Rund um den Bau“

Bauunternehmung MÜLLER
seit 1968
Bauunternehmung Müller GmbH & Co. KG
Rheinberger Straße 71
46519 Alpen
T. 02802 / 2328
www.mueller-alpen.de
Hoch- / Tiefbau | Neubau | Umbau | Mauer- / Betonbau | Renovierung | Sanierung

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!
meisterfirma.de
...finde deinen Meister!

HR
HEINRICH Rundmund FLIESEN
FLIESEN – NATURSTEIN – BAD
Industriestraße 4
47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 97 45-0
Telefax 0 28 43 / 97 45-32
info@fliesen-rundmund.de
www.fliesen-rundmund.de
1200 m² AUSSTELLUNG
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 7.00 bis 18.30 Uhr; Sa. 9.00-14.00 Uhr
Jeden Sonntag freie Fliesenschau* von 14.00 bis 17.00 Uhr
*(keine Beratung, kein Verkauf)

Ihre Dachdecker-Fachbetriebe

Dachdeckermeister Manuel Messing GmbH
Unsere Leistungen:
· Steildach
· Flachdach
· Dachsanierungen
· Dachfenstereinbau
· Dachabdichtungen
· Balkonabdichtungen
· Fassadenverkleidungen
· Bauklempnerei
· Industriehallen
Am Kirchplatz 7 · 46499 Hamminkeln · Fon: 0 28 52 / 9 59 97 88
info@dachdecker-messing.de · www.dachdecker-messing.de

KB Bedachungs GmbH
Klaus Brinks Dachdeckermeister
Kurt-Schumacher-Straße 255 · 46539 Dinslaken
Tel (0 20 64) 82 65 91
Fax (0 20 64) 82 65 92
Internet: www.KB-Bedachung.de
• Bedachungen
• Fassadenbau
• Bauklempnerei
• Kranverleih
• Dachbegrünung
• Balkone
• Kamine
• und noch vieles mehr...

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.
Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.
janssen
Das Dach - unser Fach.
www.janssen-dach.de
Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Ihre SHK-Fachbetriebe und Partner

Schweers
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA
Telefon (0 28 01) 8 23
schweers-xanten.de

Planung – Beratung – Ausführung – 24-Std.-Notdienst
Bäder – Heizung – Klima – Solar
Buhl
MEISTER DER ELEMENTE
Buhl GmbH · Rheinberger Straße 361 · 47475 Kamp-Lintfort
Tel.: 02842/921880 · Fax: 02842/921881 · www.buhl-gmbh.de